



Konzept: Einführung und Nutzung elternfinanzierter mobiler digitaler Endgeräte am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Vorwort

Die Digitalisierung ist eine der größten Herausforderungen im 21. Jahrhundert. In einer Welt, die immer mehr von Informationen, Informationstechnologien und digitalen Medien durchdrungen wird, ist Medienkompetenz eine Voraussetzung dafür, um als mündiger Bürger/ als mündige Bürgerin an der Gesellschaft partizipativ teilhaben zu können und persönliche Entscheidungen rational sowie begründet treffen zu können.

Da wir Medienkompetenz als Schlüsselkompetenz der Zukunft sehen, möchten wir unsere Schüler:innen - Ihre Kinder - noch besser auf die Lebenswelt vorbereiten. Unsere Lernenden sollen nicht nur am Tablet „wischen“ können, sondern kompetent, konstruktiv und kreativ mit digitalen Geräten umgehen können.

Ob es uns gefällt oder nicht: Digitale Medien nehmen in der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle ein. Guter und moderner Unterricht muss ernst nehmen, was die Schüler:innen bewegt und womit sie sich außerhalb der Schule beschäftigen. Das heißt: Wir begreifen digitale Medien als Gestaltungschance.

Tablets in der Schule machen den Unterricht nicht pauschal besser. Sie machen ihn jedoch anders und ermöglichen Schüler:innen einen neuen didaktischen und methodischen Zugang zu Inhalten, der im klassischen Unterricht nicht erreicht werden kann.

In der Schule bedeutet die Digitalisierung jedoch nicht, dass zukünftig alles Etablierte durch Digitales verdrängt wird. Der klassische Unterricht darf unserer Meinung nach nicht einfach nur ersetzt werden. Digitale Medien sollen vielmehr dort begründet eingesetzt werden, wo sie einen wirklichen Mehrwert schaffen.

Dieses Konzept zeigt unseren Osterholzer Weg zur Einführung von iPads am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck auf.

Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck
Loger Straße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 930-4300

✉ verwaltung@gymnasium-osterholz.de

Seite 1 von 4

Das Konzept

Das Konzept wurde in einer Arbeitsgruppe aus über 20 Eltern, Schüler: innen sowie Lehrkräfte im Zeitraum von April 2021 bis März 2022 erarbeitet:

- Im Schuljahr 2022/23 sollen die Schüler:innen der 10. Klassen mit iPads ausgestattet werden.
- Im Schuljahr 2023/24 werden wieder die neuen 10. mit Endgeräten ausgestattet. Zum Halbjahr des Schuljahres 2022/23 erfolgt eine Evaluation, auf dessen Grundlage darüber beraten wird, in welchen Jahrgängen tatsächlich eine weitere Einführung erfolgen sollte. Die Entscheidung obliegt wiederum dem Schulvorstand.
- Es soll ein einheitliches Gerät für alle angeschafft werden: Das iPad der jeweils neuesten Generation mit einer Hülle und einem Stift.
- Das Gerät inkl. Zubehör wird durch Eltern finanziert. Sie können individuell über das konkrete Zubehör, die Ausstattung und die Versicherungslaufzeit entscheiden.
- Das Konzept ist mit dem Schulträger (Landkreis Osterholz-Scharmbeck) abgestimmt.
- Die Geräte werden über einen Dienstleister zentral angeschafft, um Kosten zu sparen. Der Schulträger unterstützt uns bei der Auswahl. Die Eltern sind Vertragspartner beim Kauf.
- Der externe Dienstleister ist Ansprechpartner für die Schule sowie Eltern.
- Der externe Dienstleister übernimmt den technischen Support und reguliert Garantie- sowie Versicherungsfälle.
- Zur finanziellen Entlastung der Eltern sind diverse Maßnahmen geplant.
- Die Geräte werden über ein Mobile Device Management (kurz: MDM) verwaltet.
 - Lehrkräfte können während des Unterrichts die Gerätenutzung einschränken, u. a. kein Internetzugang, bestimmte Auswahl an Apps freischalten, alle anderen ausblenden.
 - Eltern haben außerhalb der Schule ebenfalls Möglichkeiten, die Nutzung einzuschränken.
- Schulbücher werden - sofern von den Verlagen angeboten - als E-Books genutzt, um Kosten und Gewicht zu sparen.
- Seit dem Schuljahr 2021/22 wird das Kollegium im Umgang mit iPads geschult. Die Fachschaften entwickeln ihren Unterricht stetig fort. Diese Aspekte werden in das Fortbildungskonzept übernommen.
- Um in Zukunft eine finanzielle Doppelbelastung zu vermeiden, werden in Jg. 7 keine Taschenrechner mehr angeschafft, da später entsprechende Apps auf den Tablets genutzt werden sollen. Über das konkrete Vorgehen wird noch innerhalb des Aufgabefeldes C, insbesondere der Fachschaft Mathematik beraten.
- Bereits vorhandene Geräte in den Familien werden - sofern technisch möglich - in die schulische Infrastruktur eingebunden.

Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck
Loger Straße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 930-4300

✉ verwaltung@gymnasium-osterholz.de

Seite 2 von 4

Aktualisierungen zum Konzept - Stand 10.02.2024

Evaluation:

2023 erfolgten die erste Evaluation und daraus resultierende Anpassungen des Konzepts.

Nutzungsordnung zur Nutzung von eigenen mobilen Endgeräten im Unterricht BYOD (bring your own device)

Seit 2021: Schüler/innen, die ein eigenes mobiles Endgerät im Unterricht nutzen möchten, müssen die [Nutzungsordnung](#) unterschreiben sowie von den Eltern unterschreiben lassen. Diese wird regelmäßig entsprechend den Erfordernissen überarbeitet.

Anpassung des Regelwerks:

Im Schuljahr 2023-24 erfolgte eine Anpassung der [Schulordnung](#) in Bezug auf die Nutzung der iPads: [Nutzungsordnung digitale Infrastruktur und digitale Endgeräte](#)



Nutzungsordnung: Elternfinanzierte, verwaltete mobile Endgeräte im Unterricht



Schulordnung



Nutzungsordnung digitale Infrastruktur und digitale Endgeräte

Anpassung des Konzepts Teil 1 - Regeln (Auszug aus beiden eben genannten Dokumenten):

- Das Gerät darf nur zu unterrichtlichen und pädagogischen Zwecken im Unterricht verwendet werden. Den Anweisungen der Lehrkraft ist stets Folge zu leisten. Recherchen im Internet, die Nutzung von anderen als den vorgegebenen Apps, Onlinetools (z. B KI) sind nur mit der Erlaubnis der Lehrkraft gestattet.
- Das Gerät ist immer lautlos (z. B. Stumm- oder Flugmodus) einzustellen.
- Die Lernenden stellen am Anfang jeder Stunde sicher, dass sich das Endgerät mit dem Schulnetz verbunden hat und der Schulmodus aktiviert ist. Sollte dies nicht funktionieren, ist die Lehrkraft zu informieren.

Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck
Loger Straße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 930-4300

✉ verwaltung@gymnasium-osterholz.de

Seite 3 von 4

Beschluss der Fachkonferenz Mathematik

Einführung eines neuen CAS-Rechners oder einer App mit Abstimmung.

Aufgrund der Änderungen der Abituranforderungen muss ein Computer-Algebra-System eingeführt werden. Die Fachgruppe bespricht die Situation ausführlich und diskutiert alternative Vorgehensweisen. Die Fachgruppe Mathematik fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Sofern spätestens ab dem übernächsten Schuljahr (2024/ 2025) I-Pads verbindlich ab Jahrgang 9 aufwärts eingeführt werden, soll die „GeoGebra Suite“ - App verwendet werden. Diese ist kostenlos und soll als Standardprogramm auf den I-Pads der Schüler*innen im Rahmen der Ersteinrichtung installiert werden. In den Jahrgängen 7 und 8, erhalten die Schüler*innen Leih Taschenrechner (einfache wissenschaftliche Taschenrechner) über die Schulbuchausleihe. Etwaiger CAS-Einsatz geschieht am PC oder mittels Leih-I-Pads.

Anpassung des Konzepts Teil 2 - Entwicklung:

- Zum Schuljahr 2024/2025 werden der kommende 9. sowie 10. Jahrgang mit elternfinanzierten iPads ausgestattet.
(Beschluss Schulvorstand: 12.02.2024)
- Der Umfang der Nutzung sowie weitere Einzelheiten zur Nutzung der iPads liegen in der Verantwortung der einzelnen Fachschaften.
- Die Klassen, in denen bereits in den vorherigen Schuljahren iPads eingeführt wurden, nutzen die Geräte weiterhin.
- Ab dem Schuljahr 2025/26 werden jeweils der neue 9. Jahrgang mit elternfinanzierten iPads ausgestattet.
- Die Lernenden erhalten zu Beginn des Schuljahres 2024/25 im Rahmen des Informatikunterrichts eine Ersteinführung in die Benutzung der iPads (Umgang mit dem Betriebssystem und der Touchoberfläche, papierloses Arbeiten mit GoodNotes). Zudem werden Sie mit der Nutzungsordnung belehrt. Ab dem Schuljahr 2025/26 erfolgt die Einführung im Rahmen der Einführungsstage zu Beginn des Schuljahres.
- Im Unterricht werden nach Möglichkeit weiterhin Printbücher genutzt. Die Printbücher werden als Präsenzbestand im Klassenraum bzw. in den Fachräumen vorgehalten.
- Auch wenn überwiegend papierlos gearbeitet wird, ist das Arbeiten mit Stift und Papier in einigen Phasen unumgänglich. Die Lernenden müssen weiterhin Stifte und Papier mitbringen und bereithalten.
- Die Lernenden achten darauf, dass das digital gespeicherte Unterrichtsmaterial, insbesondere die eigenen Aufzeichnungen auf dem Gerät, ständig zur Verfügung stehen. Das bedeutet vor allem, dass der Akku stets aufgeladen ist und die Daten offline verfügbar sind. Zudem führen sie regelmäßig ein Back-Up der Unterrichtsmaterialien durch und speichern dies auf IServ.
- Die Schule sowie die Lehrkräfte übernehmen keine Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen. Das Gerät sollte auf keinen Fall im Schließfach in der Schule oder beim Sportunterricht unbeaufsichtigt in der Umkleidekabine aufbewahrt werden.

D. Schindler, StD

Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck
Loger Straße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 930-4300

✉ verwaltung@gymnasium-osterholz.de

Seite 4 von 4